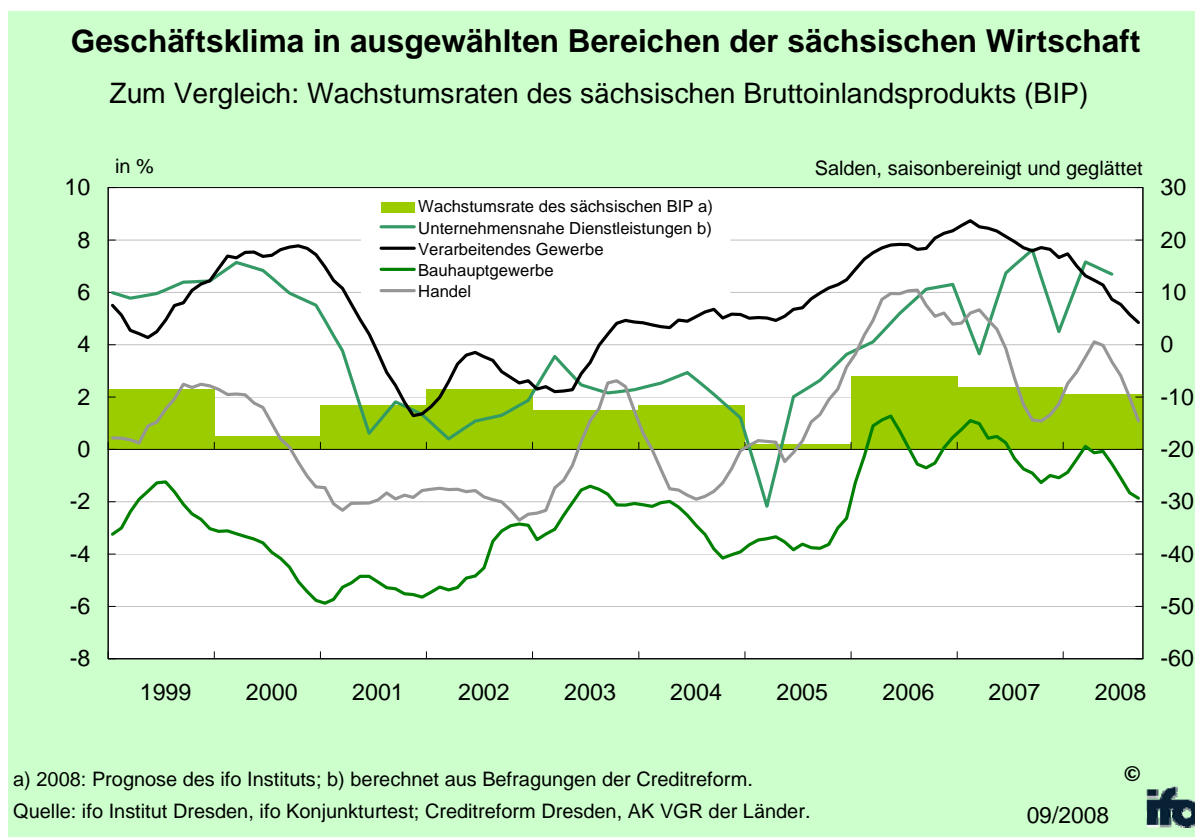


## Sachsenbarometer

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im September 2008

### Geschäftsklima in Sachsen im September 2008: Das Barometer fällt



Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im September zum vierten Mal in Folge gesunken. Die Zeitreihen des Sachsenbarometers tendierten zuletzt ebenfalls weiter nach unten. Faktoren wie die hohen Energiepreise, der starke Eurowechselkurs und die schwächere Gangart der Weltwirtschaft erweisen sich offenbar zunehmend als Belastung für die konjunkturelle Entwicklung.

#### Verarbeitendes Gewerbe: Abnehmende Auftragsbestände

Im verarbeitenden Gewerbe Sachsens dürfte sich die allgemeine Nachfragesituation in den letzten Monaten erheblich verschlechtert haben. Infolge dessen bewertete jüngst per saldo rund jedes zehnte Unternehmen die Auftragsbestände mit „zu klein“. In den Meldungen zu den Perspektiven zeigte sich erneut viel Skepsis. Das

Exportgeschäft wird nach Angaben der Unternehmen in den nächsten Monaten nicht mehr so stark expandieren.

### **Bauhauptgewerbe: Finanzierungsprobleme nehmen zu**

Die Bauunternehmen sehen sich weiterhin sehr häufig durch einen Mangel an Aufträgen beeinträchtigt. Im September beurteilte per saldo rund jeder zweite Umfrageteilnehmer die Auftragsbestände mit „zu klein“. In den letzten Monaten wurde zudem etwas häufiger über Finanzierungsschwierigkeiten berichtet. Der Anteil der Bauunternehmen der von solchen Schwierigkeiten betroffen ist nahm im Vorjahresvergleich von 2 auf 6 Prozent zu.

### **Handel: Lageverschlechterung**

Im Handel Sachsens wurde die Geschäftslage in den letzten Monaten zunehmend ungünstiger beurteilt. Die Konsumneigung der privaten Haushalte und damit der Umsatz in weiten Teilen des Wirtschaftsbereichs wird weiterhin durch den Anstieg der Verbraucherpreise und die allgemeine Unsicherheit über die konjunkturelle Entwicklung (Stichwort: US-Finanzmarktkrise) gedämpft.

### **Zitat zum aktuellen Sachsenbarometer:**

„Die Umfrageergebnisse deuten auf eine deutliche Verschlechterung der konjunkturellen Situation hin. Nimmt man die jüngsten Turbulenzen in der Weltwirtschaft hinzu, so sind die Aussichten für das kommende Jahr aus heutiger Sicht eher pessimistisch zu beurteilen“

Dr. Joachim Ragnitz, Stellvertretender Geschäftsführer der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung.

Das Sachsenbarometer ist der Wirtschaftsindikator der Sächsischen Zeitung. Er erscheint in Zusammenarbeit mit der Dresdner Niederlassung des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung, das rund 600 sächsische Unternehmen befragt, und der Wirtschaftsauskunftei Creditreform.

*Das Sachsenbarometer für September 2008 wurde am 06.10.2008 in der Sächsischen Zeitung (vgl. [www.sz-online.de](http://www.sz-online.de)) veröffentlicht.*